



Protokoll 14. Mitgliederversammlung

Datum: **Donnerstag, 25. Mai 2023**
Zeit: **19.30 Uhr – 20.30 Uhr**
Ort: **Restaurant Bahnhof, Huttwil**

Anwesend:	Präsident/Vorsitz	Oechsli Beat
	Vizepräsident	Ingold Simon
	Vorstandsmitglieder	Steinemann Markus Zaugg Marlen Zaugg Regina
	Geschäftsführerin	Ryser Franziska
	Protokoll	Köchli Karin
	Mitglieder	siehe Präsenzliste
	Namentlich entschuldigt	Kurt Nicole Bärtschi Daniel Di Nino Roberto separate Liste

Traktanden:

- 1. Protokoll der MV vom 16. Juni 2022***
- 2. Jahresbericht 2022***
- 3. Genehmigung Jahresrechnung 2022*, Kenntnisnahme des Revisionsberichtes 2022**
- 4. Déchargeerteilung an den Vorstand**
- 5. Wahlen**
- 6. Wahl der Revisionsstelle**
- 7. Mitgliederbeitrag 2023**
- 8. Kenntnisnahme Budget 2023**
- 9. Verschiedenes**

* liegen auf

Beat Oechsli begrüsst alle Anwesenden zur vierzehnten Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Oberes Langetental im Restaurant Bahnhof, Huttwil.

Herzlich willkommen heisst Beat Oechsli alle offiziell eingeladenen Gäste, sowie alle Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und Institutionen des Einzugsgebiets des Spitex Oberes Langetental und Mitarbeitende der Spitex ola,

Die Mitgliederversammlung wurde statutengemäss mindestens 20 Tage vor der Versammlung in den beiden Anzeigern der Region publiziert. Schriftliche Einladungen wurden den Behördenvertretern versendet.

Mitglieder für das abschliessende Jahr 2022 sind alle Einwohner und Behörden der Gemeinden Auswil, Eriswil, Gondiswil, Huttwil, Kleindietwil und Leimiswil, Ortsteile von Madiswil, Oeschenbach, Rohrbach, Rohrbachgraben, Ursenbach und Wyssachen, die den Mitgliederbeitrag 2022 bezahlt haben (Herbst-Streuversand).

Als Stimmenzählerin wird einstimmig Jessica Brechbühler gewählt.

Anwesend sind 17 stimmberechtigte Mitglieder - somit liegt das absolute Mehr bei 9 Stimmen.

Die Traktandenliste wurde im Anzeiger publiziert. Da keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind, wird die Traktandenliste stillschweigend genehmigt.

1. Protokoll der MV vom 16. Juni 2022 (liegt auf)

Das Protokoll der dreizehnten Mitgliederversammlung wurde zur Ansicht vor der Versammlung aufgelegt und vom Vereinsvorstand zu Händen der Mitgliederversammlung genehmigt. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet.

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag an die Mitglieder, das Protokoll vom 16. Juni 2022 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Mitglieder genehmigen das Protokoll ohne Gegenstimmen.

Beat Oechsli verdankt dieses an Karin Köchli.

2. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 ist aufgelegt und auf der Spitex ola Homepage aufgeschaltet. Zum Jahresbericht sind keine Fragen oder Wortmeldungen.

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag an die Mitglieder, den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Jahresbericht wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2022, Kenntnisnahme des Revisionsberichtes 2022

Die neue Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER war sehr aufwendig.

Marlen Zaugg erläutert die Jahresrechnung 2022 (Erfolgsrechnung 2022, Bilanz und Fondsvermögen) im Vergleich mit dem Vorjahr. Im Jahresbericht sind Erfolgsrechnung und Bilanz detailliert aufgeführt.

In der Vereinsrechnung 2022 resultiert das Betriebsergebnis von plus **CHF 68'383**.

Die Rechnung 2022 wurde von der Grevag AG in Langenthal revidiert. Bedingt durch die Verhinderung von Herr Di Nino, Grevag AG, liest Beat Oechsli Auszüge aus dem Bericht der Revisionsstelle zur „Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2022“ vor. Die Grevag AG stellt darin keine Abweichungen fest. Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Antrag:

Der Vorstand des Vereins Spitex Oberes Langentental stellt den Antrag an die Mitglieder, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt der Jahresrechnung 2022 des Vereins Spitex Oberes Langentental einstimmig zu.

4. Déchargeerteilung an den Vorstand**Antrag:**

Beat Oechsli stellt den Antrag an die Versammlung, dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig, mit Enthaltung des Vorstandes, die Décharge.

Beat Oechsli dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen in den Vorstand und in die Organisation.

5. Wahlen & Demissionen**Demission**

Regina Zaugg hat, gemäss Statuten, ihre Demission auf diese Mitgliederversammlung eingereicht.

Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes Thomas Donatsch

Neu konnte Herr Thomas Donatsch aus Ersigen, für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden.

Antrag:

Der Vorstand des Vereins Spitex Oberes Langentental stellt der Mitgliederversammlung den Antrag, Thomas Dontasch, für eine vierjährige Amtsdauer als neues Vorstandsmitglied zu wählen.

Wahlbeschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl des vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig mit Applaus zu.

Thomas Donatsch erklärt Annahme der Wahl.

Erneuerungswahlen (im 2022 in Vergessenheit geraten)

Bereits 5 Jahre im Vorstand, stellen sich folgende, bereits von der Generalversammlung gewählte Mitglieder, zur Erneuerungswahl:

Simon Ingold, Huttwil
Karin Köchli, Huttwil

Die Mitgliederversammlung wählt die obengenannten Mitglieder einstimmig für weitere drei Jahre in den Vorstand.

6. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist gemäss Statuten, nur für ein Jahr gewählt und muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Die Zusammenarbeit mit Herrn Di Nino und der Grevag AG hat den Vorstand im vergangenen Jahr wiederum überzeugt.

Antrag:

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung den Antrag, die Grevat AG aus Langenthal für das Geschäftsjahr 2023 als Revisionsstelle zu wählen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

7. Mitgliederbeitrag 2023

In den Statuten besteht der Verein aus Einzelmitgliedern und Kollektivmitgliedern (welche ebenfalls öffentliche Behörden sein können und nur als ein Mitglied gelten).

Antrag:

Für das Jahr 2023 möchte der Vorstand die gegebene Aufteilung sowie den Betrag beibehalten.

Der Vorstand Verein Spitex Oberes Langetental stellt der Mitgliederversammlung den Antrag, den Mitgliederbeitrag wie folgt festzulegen:

Einzelmitglied: CHF 25.--

Kollektivmitglied: CHF 40.--

Beschluss:

Die unveränderten Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Kenntnisnahme Budget 2023

Marlen Zaugg präsentiert für das laufende Jahr einen budgetierten Gewinn von CHF 32'400.--. Als Einnahmen sind Mitgliederbeiträge, Mieterträge sowie übriger Ertrag von CHF 147'200.-- aufgeführt.

Über das Budget muss nicht abgestimmt werden, es dient lediglich der Kenntnisnahme.

9. Verschiedenes

Demission Regina Zaugg

Mit Regina Zaugg verliert der Vorstand ein pflichtbewusstes, engagiertes Mitglied. Das Ressort "Personelles" hat sie äusserst wertschätzend geführt. Im Verwaltungsrat und Verein hat sie stets die richtigen Fragen gestellt sowie Ideen und Lösungsvorschläge eingebracht. Der Vorstand bedauert den Entscheid sehr.

Beat Oechslis bedankt sich herzlichst für die gute Zusammenarbeit und für alles Geleistete für die Spitex ola. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung erhält sie einen Keramikfrosch aus dem Atelier von Uli Eggimann.

Ausschreibung

Beat Oechslis informierte vor einem Jahr an der Mitgliederversammlung, dass vom Kanton eine Ausschreibung folgt. Um den Leistungsvertrag wieder zu erhalten, musste die Spitex ola daran teilnehmen.

Der GSI konnte einwandfreie Arbeit abgeliefert werden. Der Präsident gratuliert für die hervorragende Arbeit und bedankt bei Allen für den grossen Effort.

Information Kanton

Im Herbst 2022 informierte der Kanton, dass er verschiedene Regionen zusammenlegen möchte. Dies um nicht mehr mit 47, sondern nur noch mit 7 – 9 Leistungserbringer/Regionen, abrechnen zu müssen.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben diverse Gespräche geführt und leider vergeblich auf mehr Informationen seitens Kantons gehofft. Momentan ist die Situation auf „standby“. Der Präsident ist überzeugt, dass die Spitex ola sich der Forderung stellen muss.

Informationen von Franziska Ryser

Durch die Erkenntnisse der Ausschreibung im letzten Sommer, ist klar, wo wir als Spitex ola stehen. Das grösste Risiko bei der Ausschreibung war der Kanton, da dessen Vorstellungen unklar waren. Um den Anforderungen des Kantons zu genügen, musste in den letzten Jahren sehr viel investiert werden. Erschwerend war, dass in der WTO-Ausschreibung nicht klar war, welche Organisationen eingeben werden und wie es sich auf die Preisgestaltung auswirkt.

Für die nächste Ausschreibung im Jahr 2025 wissen wir nun, welche Lücken wir schliessen müssen und erarbeiten hierfür bereits Dokumente und Zahlen.

Unklar ist jedoch immer noch, ob es neue Perimeter geben wird (z.B. der Oberaargau zusammen, wie bis anhin einzelne Spitex-Organisationen oder erneut mit Subakkordanten). Wie die, vom Kanton verlangte integrierte Versorgung aussieht, bleibt eine Blackbox. Die Betriebe des Gesundheitssektors sind somit stark ge- und/oder überfordert.

Das erste Halbjahr war anstrengend. Da bei der Ausschreibung vor allem öffentlichen Anbieter den Zuschlag erhalten haben, ist für Franziska Ryser klar, dass der Kanton wahrgenommen hat, dass andere Organisationen die Arbeiten gar nicht abdecken können.

Erschwerend war der Alltag immer noch von Corona geprägt und im Mitte Winter folgte die Warnung betreffend der Strommangellage.

Ansonsten war das Jahr 2022 mit gesteigerten Leistungen (fast 2'000 Leistungsstunden mehr) erfreulich.

Eine grosse Herausforderung bleibt der sehr kurzlebige Alltag (Kundenanmeldungen) - der Kundenanteil zwischen 20 – 64 und der Sozialbereich wächst, Spitalaufenthalte fallen so kurz wie möglich aus. Die Spitex ola fragt sich, wie mit diesen neuen Klienten, dem Wandel und den wachsenden und veränderten Herausforderungen umzugehen ist.

Diverse Flyer der Höhlen-Überbauung (2 Liegenschaften mit Wohnen mit Dienstleistungen) liegen auf. Die Geschäftsführerin ist gespannt, was dies für die Spitex ola in Zukunft bringt und wie die Zusammenarbeit sein könnte.

Im Personalbereich war das vergangene Jahr stabil. Andere Organisationen waren zeitlich, bedingt durch zu wenig Personal oder zu viel Arbeit, nicht mehr handlungsfähig. Diverse Spitex ola Mitarbeitende haben fast 1'000 Stunden auswärts gearbeitet. Franziska Ryser betont, dass dies nur möglich war, weil alle in der Spitex ola "am gleichen Strang ziehen".

Franziska Ryser bedankt sich bei allen Mitarbeitern - nur durch die grossartigen Leistungen eines jeden, war dies Alles überhaupt möglich. Ebenfalls bedankt sie sich beim Verwaltungsrat, welcher Ideen unterstützt, um die Spitex ola weiterzubringen.

Wortmeldungen

Willy Fiechter möchte wissen, wie es um private Anbieter steht. Behandelt Bern diese mit Sandhandschuhe?

Franziska Ryser erläutert, dass momentan keine neuen Betriebsbewilligungen ausgestellt werden. Bereits gibt es einige privaten Anbieter mit Liquiditäts-Problemen. Die Auflage pro Jahr 1 % einzusparen, betrifft alle – auch sind die Prozesse einheitlich.

Doris Feuz erkundigt sich nach der Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes. Hier haben wir, gemäss Aussage von Franziska Ryser, noch eine grössere Aufgabe zu erledigen.

Gartenprojekt

Simon Ingold präsentiert das geplante Gartenprojekt:

Eine Sanierung der Sicker- und Abwasserleitungen ist bedingt durch Wassereinbruch dringlich und unumgänglich. Ebenso ist ein einseitiger, an Strom erschlossener Carport für 7 Fahrzeuge an der Westseite und eine Erweiterung mit besser befahrbaren Parkplätzen direkt vor der Spitex geplant.

Der dafür benötigte Planungskredit wurde genehmigt und der Auftrag an die Schärer Architekten für eine Offerte übergeben. Der Vorstand geht davon aus, dass für die Sanierung der Kanalisation noch Versicherungsleistungen bezahlt werden. Erst danach wird entschieden, in welcher Grössenordnung das Gartenprojekt umgesetzt wird (z.B. Beschattung, begehbare Wege und Aufenthaltsplatz für Mitarbeiter). Baustart ist frühestens Herbst 2023.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass dieses Projekt einen grossen finanziellen Aufwand bedeutet – doch nur so kann der Liegenschaftswert erhalten werden.

Für Beat Oechsli hat dieses Projekt auch mit Wertschätzung für die Spitex-Mitarbeitenden (saubere Autoscheiben, gute Beleuchtung der Wege und Parkplätze) zu tun. Er bedankt sich herzlichst für den geleisteten Einsatz aller, welche zu Gunsten des Betriebs und der Kunden geleistet wird.

Weiter bedankt sich Beat Oechsli bei Franziska Ryser für die grossartige Arbeit sowie für ihr umsichtiges und weitsichtiges Denken. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Team, welches die Geschäftsführerin unterstützt.

Bei seinen Vorstandsmitgliedern bedankt sich Beat Oechsli für das Vertrauen, das Mitdenken und Mitarbeiten im Vorstand der Spitex ola.

Ein grosses Dankeschön geht an die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden - sie leisten vorzügliche Arbeit auf jeder Stufe und darüber hinaus.

Auch bei den Vereinsmitgliedern bedankt sich der Präsident für die Treue dem Verein gegenüber, welche durch die Mitgliedschaft und Spenden immer wieder gezeigt wird.

Simon Ingold dankt Beat Oechsli für seinen Einsatz und versichert allen, dass der Präsident dies mit grossem Engagement tut – dafür erhält Beat Oechsli eine Wander- und Schwingerschoggi, dies um für den „Hosenlupfe mit dem Kanton“ gerüstet zu sein.

Der offizielle Teil der ordentlichen vierzehnten Mitgliederversammlung wird um 20.30 h von Beat Oechsli geschlossen.

Protokoll erstellt, 25. Mai 2023/KK

Dat: Protokoll genehmigt: Der Präsident
Huttwil, 06.06.2024

Für das Protokoll

Oechsli Beat

Köchli Karin